

gen, und bin gescheiden in fruntschap van Frouw Sibben Hovetfrouw tho Norden van des goedes wegen dat daer geberget was van ohren amptluiden und undersaten uih den tweem Hamborger Schepen, de verloren und vergingen onder de Norder sydt, welck goet tho horede myne mede borgeren, Luideken van Giesen, Ludeken Nienhuys, Arent Ricke, Hinrich Heine, und Timme Bremer, und my daerna gesant, und machtich maker hebben, van ehrgenoempten Frouw Sibben mit frunschap tho schedende, und also-dane geberget goet, als em mach wedder werden, dar tho untfangende und up tho boerende, und ohr beste daer mede tho doende, und ock quit tho schelden, und quitantie tho geven vor naklage. Hierumme dan want ick van des voersz goedes wegen van den ehrge-noempten Frouwen in frunschap sin gescheden, also voersz is, so schelde ick fry und quit Frouw Sibben, ohre erfgenamen, und ohre undersaten voor alle aansprake und naklage des voerschreven goedes wegen voor de voersz luyden, und al den genen, den dusse voersz stucke ofte sake aenroeret, ofte anroeren mogen, sunder alle argelift und nye vunde. Tho mehrer getuchnisse und bekentnisse der waerheit, so hebbe ick Herman Everdes ehrgenoempt min ingesegel mit willen beneden an dussen Breeff hangen laten, Anno 1421. des Frydages vor unse leve Frouwe thor Lichtmisse.

Woe een Suster tho Tedinge mit twee emmer vol kalckes, als de Kercke gesimmet wurt, van der steigeringe neder gevallen und ungequetst bleven.

CCXXIII, Anno CHRISTI M. cccc. xxiiij. in der tyt als de
E f 3
Kerck